

Veranstaltungskalender

vom 14.02.2020 bis 13.03.2020

Zeit

Veranstaltung

Ort

18.02.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

19.02.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

19.02.2020 (Mi)
15:00 bis 16:30 Uhr

"Blätterrauschen" - Vorlesen für Senior*innen

Unsere Vorlesepatin Brigitte Folke bereitet für jedes "Blätterrauschen" ein interessantes Thema vor. Manchmal geht es um einen bestimmten Autoren, manchmal um ein anderes Thema... In den Pausen serviert der Förderverein der Stadtbücherei immer Gebäck und Kaffee oder Tee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Stadtbücherei Lauterbach
Homepage: www.stadtbuecherei-lauterbach.de
E-Mail: stadtbuecherei@lauterbach-hessen.de
Telefon: 06641 184162
Eintritt: kostenlos

36341 Lauterbach
Obergasse 44
Stadtbücherei Lauterbach

19.02.2020 (Mi)
19:30 bis 21:00 Uhr

Filmabend "Jahre unseres Lebens"

Filmclub Lauterbach zeigt: Rückblende des Jahres 1990/91. Das ist Stadtgeschichte mit der Kamera erlebt.
30 Jahre sind inzwischen vergangen. Erinnerungen werden wach an Dinge, die es schon lange nicht mehr gibt. Erinnerungen an Menschen, die schon lange nicht mehr da sind, aber überall dabei waren.

Veranstalter: Filmclub Lauterbach

36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 39
Posthotel Johannesberg

20.02.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des Weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

36341 Lauterbach
Marktplatz

20.02.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

20.02.2020 (Do)
19:30 bis 02:00 Uhr

Weiberfasching

Wir feiern Weiberfasching mit Männerballetts,
Stimmung und DJ Mike.

Veranstalter: TV 1912 Frischborn e.V.
Homepage: www.frischborn-helau.de

**36341 Lauterbach-
Frischborn**
Schlagmühlenweg 1
Turnhalle Frischborn

21.02.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

21.02.2020 (Fr)
19:50 bis 23:55 Uhr

1. Fremdensitzung TUMABA

Wir sind wieder zurück in unserer Gud Stubb!
Kommt vorbei und feiert mit uns!
Wir haben wieder ein sensationelles Programm für euch zusammen gestellt. Die Band "Gut'Nacht Marie!" wird durchgehend für Stimmung sorgen.
Der Kartenvorverkauf für unsere Veranstaltungen findet am 25.01.2020 ab 09:00 Uhr im Posthotel Johannesberg statt.
Wir freuen uns auf eine grandiose, närrische Zeit mit euch!

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach 1862 e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

36341 Lauterbach
Vogelsbergstraße
Adolf-Spieß-Halle

22.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

22.02.2020 (Sa)
19:50 bis 23:55 Uhr

2. Fremdensitzung TUMABA

Wir sind wieder zurück in unserer Gud Stubb!
Kommt vorbei und feiert mit uns!

Wir haben wieder ein sensationelles Programm für euch zusammengestellt. Die Band "Gut Nacht Marie!" wird durchgehend für Stimmung sorgen.

Der Kartenvorverkauf für unsere Veranstaltungen findet am 25.01.2020 ab 09:00 Uhr im Posthotel Johannesberg statt.
Wir freuen uns auf eine grandiose, närrische Zeit mit euch!

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach 1862 e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

36341 Lauterbach
Vogelsbergstraße
Adolf-Spieß-Halle

23.02.2020 (So)
14:00 bis 16:00 Uhr

Stadtführung "Lieblingsorte-Lauterbach neu entdecken" zum Weltgästeführertag

36341 Lauterbach
Marktplatz 1
Tourist-Center Stadtmühle

"LIEBLINGSORTE" ist das Motto, welches sich der Bundesverband der Gästeführer für den diesjährigen Weltgästeführertag ausgedacht hat. Lauterbach wird sich – wie seit vielen Jahren – mit einer besonderen Stadtführung beteiligen mit der Überschrift "Lieblingsorte – Lauterbach neu entdecken".

Die Führung startet am Sonntag, 23. Februar, um 14.00 Uhr am Tourist-Center Stadtmühle und bringt Sie zu den Lieblingsorten, die für Lauterbacher und Gäste in der Vergangenheit wichtig waren und auch heute noch eine besondere Rolle spielen.

Das neu erschienene Buch "111 x liebenswertes Lauterbach" steht Pate bei den Vorbereitungen und der Führung.

Seien sie gespannt was Gästeführer Rainer Stöhr und das Team vom Tourist-Center ausgearbeitet haben, um dieses besondere Thema mit Leben zu erfüllen.

Der Abschluss des Rundganges findet im Lichtspielhaus statt. Hier erwartet die Teilnehmer eine visuelle Zeitreise in die Vergangenheit – Lieblingsorte vor fast 100 Jahren.

Woher kommt der Spitzname "Lauterbacher Plasterschisser" ? Auch das erfahren Sie bei dieser Gelegenheit.

Einen besonderen Leckerbissen bildet ein Kurzfilm über Lauterbach, der die Sicht eines Ortsfremden auf seine Lieblingsmotive in Lauterbach widerspiegelt.

Ein musikalischer Überraschungsbeitrag bildet den krönenden Abschluss.

Der Weltgästeführertag wird von Stadtmarketing Lauterbach e.V. unterstützt und ist für die Teilnehmer kostenlos. Es wird um eine Spende zu Gunsten der Lauterbacher Tafel e.V. gebeten.

Das Team des Tourist-Centers, Gästeführer Rainer Stöhr und das Lichtspielhaus freuen sich auf viele Teilnehmer und bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 06641 184-112 oder per Mail an info@lauterbach-hessen.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Lauterbach e.V.

Homepage: www.lauterbach-hessen.de

E-Mail: info@lauterbach-hessen.de

Telefon: 06641 184-112

Anmeldung: erforderlich

23.02.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

23.02.2020 (So)
15:10 bis 18:00 Uhr

Kinderkostümfest TUMABA

Heute sind die Kleinen bei uns ganz Große. Mit Tanz und Spiel sorgen wir für genau das richtige Nachmittagsprogramm. Neben dem Programm bieten wir auch Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf eine grandiose Zeit mit euch!

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

36341 Lauterbach
Vogelsbergstraße
Adolf-Spieß-Halle

25.02.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

26.02.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

26.02.2020 (Mi)
15:30 bis 16:30 Uhr

"Geschichtenfieber" für 7 bis 9-Jährige

In der gemütlichen Atmosphäre der Kinderbibliothek der Stadtbücherei lesen Vorlesepatinnen oder Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei 7-9-jährigen Kindern spannende Geschichten vor. Dabei kommen unterschiedlichste Methoden zum Einsatz, damit die Kinder die Geschichte mit allen Sinnen erleben und erfahren können. Im Anschluss wird gemalt, gespielt oder gebastelt. Dauer: ca. 60 Minuten. Die Stadtbücherei bittet um telefonische Voranmeldung der Kinder, denn die Plätze sind beschränkt.

Veranstalter: Stadtbücherei Lauterbach
Homepage: www.stadtbuecherei-lauterbach.de
E-Mail: stadtbuecherei@lauterbach-hessen.de
Telefon: 06641184162
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

36341 Lauterbach
Obergasse 44
Stadtbücherei Lauterbach

26.02.2020 (Mi)
17:30 bis 19:00 Uhr

Geldbeutel waschen TUMABA

Nun ist die Kampagne schon wieder vorbei und die Geldbeutel sind leer. Grund genug für uns an einer langen Tradition festhalten. Wir waschen unsere Geldbeutel in der Lauter aus, dies soll Glück bringen, damit er sich bald wieder mit Scheinen und Münzen füllt. Anschließend geht es in das Posthotel Johannesburg zum traditionellen Herringsessen.

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach 1862 e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

36341 Lauterbach
Am See 8
Schrittsteine über die Lauter

26.02.2020 (Mi)
19:10 bis 23:00 Uhr

Herringsessen TUMABA

Die Kampagne ist vorüber und wir schließen sie wie in jedem Jahr mit unserem traditionellen Herringsessen ab, anschließend gibt es noch ein paar Worte unserer Prinzenpaare und einen Kampagnenfilm.

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach 1862 e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 39
Posthotel Johannesburg

27.02.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

36341 Lauterbach
Marktplatz

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

27.02.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

27.02.2020 (Do)

18:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt Gesundheit

Gallensteinleiden - Chefarzt Dr. Rüdiger
Hilfenhaus

36341 Lauterbach

Eichhofstr. 1
Cafeteria

Veranstalter: Krankenhaus Eichhof

Eintritt: kostenlos

28.02.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

29.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

29.02.2020 (Sa)
17:00 bis 18:30 Uhr

Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Damen
Bezirksoberliga
Melsungen-Fulda 2019/2020

36341 Lauterbach
Großsporthalle An der
Wascherde

HSG V. Vogelsberg gegen HSG Landeck-
Hauneck

Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de
Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-

29.02.2020 (Sa)
19:00 bis 20:00 Uhr

Jeder erste Sonntag ist ein Samstag
Der Sonntagsgottesdienst war schon immer zu
früh? Wie wäre es dann am Samstagabend
schon in den Sonntag zu starten. Mit Andacht,
Liedern, Zeit der Stille und guter Gemeinschaft
feiern wir an jedem ersten Sonntag im Monat
den Gottesdienst schon am Samstagabend.

36341 Lauterbach
In der Bußecke 4

Veranstalter: Ev. Stadtmission Lauterbach

29.02.2020 (Sa)
19:00 bis 20:30 Uhr

Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Herren
Handball Bezirksliga A
Melsungen-Fulda 2019/2020

36341 Lauterbach
Großsporthalle An der
Wascherde

HSG V. Vogelsberg gegen HSG Landeck-
Hauneck

Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de
Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-

01.03.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

02.03.2020 (Mo)
19:30 bis 21:00 Uhr

Öffentlicher Tausch

Öffentlicher Tausch für Briefmarken und Ansichtskarten. Es laden ein die Briefmarkenfreunde Vogelsberg. Weitere Infos bei Günter Hedrich Tel. 06642/1382, E-Mail: guenter.hedrich@web.de

Veranstalter: Briefmarkenfreunde Vogelsberg e.V.
Eintritt: kostenlos

36341 Lauterbach
Burg 3
Gasthof "Zur Burg"

03.03.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

04.03.2020 (Mi)
06:15 bis 07:30 Uhr

Passionsfrühstück

In der Passionszeit (zwischen Aschermittwoch und Ostern) lädt die Ev. Kirchengemeinde herzlich ein, jeden Mittwoch den Tag mit einem kurzen geistlichen Impuls zu beginnen und dann gemeinsam zu frühstücken, um gestärkt in den Tag zu starten.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Lauterbach
Homepage: www.ev-kirche-lauterbach.de
Telefon: 06641 4456
Eintritt: kostenlos

36341 Lauterbach
An der Kirche 3
Ev. Gemeindesaal

04.03.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

05.03.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

36341 Lauterbach
Marktplatz

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

05.03.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

06.03.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

06.03.2020 (Fr)
18:00 bis 19:00 Uhr

**Weltgebetstags Gottesdienst zum Thema
Simbabwe "steh auf und geh!"**

36341 Lauterbach
Adolf-Spieß-Str. 6
Kath. Kirche

Nach 37 Jahren unter Robert Mugabe ist Simbabwe mitten im Umbruch. Doch trotz seiner Absetzung sind noch dieselben Elite an der Macht:

Brutal unterdrückter Protest, der Wirbelsturm Ida - wirtschaftlich und soziale Not im Land prägen das Bild.

Die Weltgebetstagsfrauen Simbabwes erzählen von einem Menschen, der 38 Jahre lang auf eine illusorische Rettung gestarrt hat - und dem Jesus jetzt schlicht zuruft:

"Steh auf, nimm deine Matte und geh los."
(Joh., 5, 2-9)

Am 1. Freitag im März beten Frauen miteinander und füreinander rund um den Globus. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Fokus. Das ganze Jahr über stärken wir Frauen und Mädchen in über 100 Projekten rund um die Welt.

Vorbereitungstermine für den Gottesdienst:
30.01.2020 Ev. Gemeindehaus Lauterbach
13.02.2020 E. Gemeindehaus Lauterbach
27.02.2020 Ev. Gemeindehaus Lauterbach
05.03.2020 Kath. Kirche Lauterbach
Interessierte sind herzlich willkommen!

Veranstalter: Ev. u. Kath. Kirchengemeinden

06.03.2020 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Lesung mit Dietrich Faber
"Sorge dich nicht, stirb!"

36341 Lauterbach
Am Graben | Ecke
Bleichstraße
Aula der Sparkasse
Oberhessen

Die Show zum letzten Band der Hessen-Krimireihe.

Dietrich Faber sprengt seit Jahren in den Buch-Shows zu seiner erfolgreichen Krimireihe rund um Hauptkommissar Henning Bröhmman virtuos die Grenzen aller Genres. In atemberaubender Geschwindigkeit wechselt er Rollen und Stimmen und erzählt, liest, spielt und singt von den alltäglichen Kämpfen des Lebens. So auch in dieser fulminanten Show zum großen Finale der Reihe, in dem ein Mord in einem ganzheitlich arbeitenden Coaching-Achtsamkeits-Motivations-Power-Balance-Institut geschieht. Fabers Bröhmman gerät plötzlich in die verführerischen Fänge grenzenloser Selbstoptimierung und macht dabei vieles richtig und einiges falsch.

Hessens Krimistar Dietrich Faber präsentiert abermals eine mitreißende wort- und musikreiche Bühnenshow, die einen tiefgründigen Blick in das Seelenleben der deutschen Provinz und zugleich bestes Entertainment verspricht.

Eine Show wie das Leben - witzig, traurig, überraschend, albern, ernsthaft und am Ende steht wie immer ein Abschied.

Auch am 8. März 2020 in Ulrichstein.
Vorverkauf für die Lesung in Ulrichstein auch im Museum im Vorwerk.

Bildrecht: © Michael Zargarinejad

Das Programmheft zu "Der Vulkan lässt lesen" der Saison 2019 | 2020 ist bestellbar bei Lea Schulze unter 06031 6848-1274 oder per Mail an schulze@ovag.de

Veranstalter: OVAG
Homepage: www.ovag-gruppe.de
E-Mail: schulze@ovag.de
Telefon: 06031 6848-1113
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,- bis EUR 16,-
Vorverkauf: Buchhandlung Lesezeichen
Lauterbach

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 14:00 Uhr

Schnuppertraining TUMABA
Du hast Interesse an Garde- oder Showtanz?
Oder willst einfach nur Spaß mit Freunden haben. Dann komm vorbei zu unserem Schnuppertraining. Wir haben für jede Alterklasse die passende Gruppe!

36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 39
Posthotel Johannesburg

Veranstalter: TUMABA im TV Lauterbach 1862 e.V.
Homepage: www.tumaba.de
E-Mail: info@tumaba.de

07.03.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

07.03.2020 (Sa)
17:30 bis 19:00 Uhr

Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Damen
Bezirksoberrliga
Melsungen-Fulda 2019/2020

36341 Lauterbach
Großsporthalle An der
Wascherde

HSG V. Vogelsberg gegen TSV Eintr. Böddiger
II

Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

07.03.2020 (Sa)
18:00 bis 20:00 Uhr

Orgelkonzert
Die Evangelische Kirchengemeinde Lauterbach lädt herzlich ein zu einem Orgelkonzert am Samstag, 7. März 2020, um 18 Uhr in der Stadtkirche Lauterbach. Claudia Regel spielt Werke aus mehreren Jahrhunderten, bei denen die Klangvielfalt der Hillebrand-Orgel gut zur Geltung kommt. Auf dem Programm stehen Werke von Vincent Lübeck und Georg Böhm, zwei norddeutschen Barock-Komponisten deren Wirken u.a. Einfluss auf das Schaffen Johann Sebastian Bachs genommen hat. Auch Musik von Bach selbst wird zu hören sein, in den drei Kyrie-Vertonungen aus dem 3. Teil der "Clavierübung". Aus der Epoche der Romantik erklingen das "Benedictus" von Max Reger und der Choral Nr. 3 a-Moll von César Franck. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird herzlich gebeten.

36341 Lauterbach
Marktplatz
Stadtkirche Lauterbach

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Lauterbach
Eintritt: kostenlos

07.03.2020 (Sa) 18:30 bis 21:30 Uhr	Mondlichtwanderung auf den Hainig bei Lauterbach Unheimlich-heimelig wird der Kultplatz Hainig erwandert und in einem anderen Licht betrachtet. Bei dieser etwa dreistündigen Nachtwanderung wird nicht 'Strecke gemacht', sondern werden die Sinne besonders angesprochen: was sehe, höre, empfinde ich in und trotz Dunkelheit?! Auf dem "Wolfspfad" gehe ich eine kleine Strecke sehr alleine, erfahre dann die besondere Kraft und Stimmung des uralten Kultplatz Hainig, lausche in der Urwaldzelle spannenden Sagen und erfahre einiges über die Vulkanlandschaft des Vogelsberg. Vom Hainigturm aus erschließen wir uns bei guter Sicht die umgebenden Landmarken und manches Sternbild am Vollmondhimmel. Veranstalter: Naturpark Hoher Vogelsberg E-Mail: kloeppermayer@t-online.de Telefon: 01639069352 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Erw. 8,-€, Kind 8-12J. 5,-€	36341 Lauterbach Kreuzung Dörnerweg/Hainigstraße
07.03.2020 (Sa) 19:30 bis 21:00 Uhr	Heimspiel HSG Vulkan Vogelsberg Herren Handball Bezirksliga A Melsungen-Fulda 2019/2020 HSG V. Vogelsberg gegen VfL Wanfried II Homepage: www.hsg-vulkan-vogelsberg.de Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-	36341 Lauterbach Großsporthalle An der Wascherde
07.03.2020 (Sa) 20:00 bis 22:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Mitgliederversammlung mit Freunden und Gönnern des Vereins. Veranstalter: Obst-u.Gartenbauverein Maar e.V.	36341 Lauterbach-Maar Hauptstrasse Landgasthaus Jägerhof

08.03.2020 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

10.03.2020 (Di)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

10.03.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Seniorenclub der Gehörlosen Lauterbach
Der Seniorenclub Lauterbach lädt die Seniorinnen und Senioren zum Seniorentreff im Ev. Gemeindesaal in Blitzenrod ganz herzlich ein.

36341 Lauterbach
Vogelsbergstraße 168
Ev. Gemeindesaal

Veranstalter: Verein der Gehörlosen in Lauterbach

10.03.2020 (Di)
15:30 bis 16:00 Uhr

"Augenblick mal"- Bilderbuchkino für 3- 6-Jährige
Wir zeigen ein Bilderbuchkino. Dazu gehören natürlich eine Eintrittskarte und Popcorn. Dauer ca. 20 Minuten. Bitte melden Sie Ihr Kind an unter 06641 184162.

36341 Lauterbach
Obergasse 44
Stadtbücherei Lauterbach

Veranstalter: Stadtbücherei Lauterbach
Homepage: www.stadtbuecherei-lauterbach.de
E-Mail: stadtbuecherei@lauterbach-hessen.de
Telefon: 06641184162
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

10.03.2020 (Di)
18:30 bis 21:30 Uhr

Sudetendeutscher Stammtisch
Regelmäßiges offenes Treffen von Mitgliedern und Interessierten zum gemütlichem Beisammensein.

36341 Lauterbach
Cent 6
Brauereigaststätte
Felsenkeller

Veranstalter: BdV-Kreisverband Lauterbach

11.03.2020 (Mi)
06:15 bis 07:30 Uhr

Passionsfrühstück
In der Passionszeit (zwischen Aschermittwoch und Ostern) lädt die Ev. Kirchengemeinde herzlich ein, jeden Mittwoch den Tag mit einem kurzen geistlichen Impuls zu beginnen und dann gemeinsam zu frühstücken, um gestärkt in den Tag zu starten.

36341 Lauterbach
An der Kirche 3
Ev. Gemeindesaal

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Lauterbach
Homepage: www.ev-kirche-lauterbach.de
Telefon: 06641 4456
Eintritt: kostenlos

11.03.2020 (Mi)
10:00 bis 12:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

12.03.2020 (Do)
08:00 bis 13:00 Uhr

Lauterbacher Wochenmarkt

36341 Lauterbach
Marktplatz

Der Lauterbacher Wochenmarkt findet donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Besucher finden Produkte frisch aus der Region sowie des täglichen Bedarfs.

Des weiteren erfüllt unser Wochenmarkt eine ganz wichtige Funktion, die ein Markt seit Jahrhunderten hat: Man trifft Freunde und Bekannte und tauscht Neuigkeiten aus.

Der Wochenmarkt belebt die Innenstadt und in den Sommermonaten laden die Strassencafés zum Verweilen ein.

Die Händler des Lauterbacher Wochenmarktes freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Lauterbach

12.03.2020 (Do)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.

Homepage: www.hohhaus.de

E-Mail: info@hohhaus.de

Telefon: 06641 - 2402

Eintritt: kostenlos

13.03.2020 (Fr)
10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung: Kunst im Museum.....

36341 Lauterbach
Eisenbacher Tor 1-3
Hohhaus-Museum

Die Präsidentin, Gisela Maria Wittmer hatte die Idee, eine Ausstellung mit den "Schätzen" aus dem Archiv zu präsentieren. Sie wählte hierzu die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig, sowie die Künstler Wilhelm Christian Kesting und Karl Diefenbach aus. In 3 verschiedenen, jedoch zusammenhängenden Räumen im Erdgeschoss präsentiert sich jeder Künstler mit seinen Werken.

Die Künstlerin Magda Langenstraß-Uhlig (1888-1965) die in Weimar und Berlin eine akademische Ausbildung genoss, war dem Expressionismus verhaftet, bis sie sich zu einem Stil durchrang, bei dem besonders die Form am Gegenstand haften blieb. Dem Bauhaus. Sie genießt größte Bewunderung in der Kunstwelt, so z.B. in Potsdam und Weimar.

Der Künstler Karl Diefenbach (1901-1968) lebte in Lauterbach und Gießen. Bei seiner Großmutter verbrachte er seine Kindheit und auch seine ersten Schuljahre. Dann zog er mit seiner Familie nach Gießen. Eine weitere Station war Kassel, in der er seine Werklehre- und Zeichenlehrerprüfung absolvierte.

1924 verschlug ihn das Schicksal nach Neuruppin, wo er viele Jahre im Schuldienst wirkte. Eine ganze Reihe seiner Gemälde und Zeichnungen vermachte er seiner Heimatstadt Lauterbach, die sie nun zu sehen bekommen. Er malte realistisch, aber romantisch. Norwegen, das er oft bereiste, diente ihm dabei als Motiv.

Der Künstler Wilhelm Christian Kesting (1901-1985) wurde in Frankfurt geboren und absolvierte dort seine Malerausbildung. Seine Karriere begann er als Pressezeichner. Musiker waren ein beliebtes Motiv von ihm.

Zu Studienzwecken reiste Kesting im Herbst 1927 nach Italien. Seine Werke, oftmals auch Porträts von bekannten Persönlichkeiten, fanden ihren Weg in die Kulturzentren der Mainhauptstadt.

Seine schwerste Zeit durchlebte Kesting im dritten Reich. Er weigerte sich, der Reichskulturkammer beizutreten. Er wurde als "entarteter" Künstler eingestuft und durfte fortan nicht mehr malen. Seine Werke wurden beschlagnahmt, da er sich nicht für die braunen Machthaber einspannen lies. Nach dem Krieg half er mit, den Berufsverband bildender Künstler mit aufzubauen. In den 50er Jahren zog er nach Nieder-Moos. Dort entstanden viele Werke, die deutliche expressionistische Züge und zugleich seine Naturverbundenheit zeigen. Auch Industrielandschaften vermochte er positiv zu entlocken.

Di., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa. u. So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wie immer sind unsere Ausstellungen kostenfrei!

Veranstalter: Hohhasus-Museum Lauterbach e.V.
Homepage: www.hohhaus.de
E-Mail: info@hohhaus.de
Telefon: 06641 - 2402
Eintritt: kostenlos

13.03.2020 (Fr)
19:00 bis 22:00 Uhr

Was bleibt ist die Hilfe

Über die dramatische Lage der Frauen in
Nordsyrien/Rojava

Vortrag: Anita Starostra, Historikerin und
Mitarbeiterin von medico international.

Diskussion im Anschluss.

Musikalische Umrahmung: Mukdad Mohamed
und Idris Ali Karro.

Veranstalter: SI Club Lauterbach-Vogelsberg
Homepage: www.si-club-lauterbach-vogelsberg.de/projekte/projekte-2020/
Eintritt: kostenlos

36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 39
Posthotel Johannesburg